

---

Subject: Haartransplantation und Fin?

Posted by [kendrick123](#) on Mon, 11 Nov 2013 05:19:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich habe vor ein paar Tagen schon mal ein Thread eröffnet, aber keine Rückmeldung erhalten.

Nun konkretisiere ich mal mein Anliegen:

Also ich bin momentan 22 Jahre alt und leide seit geraumer Zeit eigentlich an Haarausfall. Mir ist nur erst in den letzten Monaten aufgefallen, weil ich dadurch, dass ich meine Haare immer in die Stirn fallen lasse, die GHE gut verdeckt habe und mich so quasi selber betrogen habe.

Mir fielen die letzten Monate zwar irgendwie merklich nicht unbedingt viele Haare aus (also beim Duschen vielleicht so 20 und beim Föhnen auch noch mal und sonst über den Tag verteilt mal hier und da), aber die Verdünnung ist doch deutlich merkbar.

Ich bin jetzt für ein halbes Jahr in Thailand und überlege mich einer HT zu unterziehen und anschließend Fin zu nehmen. Habe mich auch schon nach Kliniken umgesehen und durchaus positive Rezensionen gelesen, und auch für verhältnismäßig wenig Geld (so um die 2500-3000€ nach Rückfrage mit den Ärzten für mich).

Meint ihr ich kann mit 22 Jahren solch eine OP machen? Und danach Fin nehmen und alles wird gut? Oder soll ich erstmal Fin probieren? Und wie würde ich das hier beziehen können?

Noch was anderes: Seitdem ich jetzt im Ausland bin (ca. 3 Wochen), habe ich das Gefühl (keine Ahnung, ist nur ein Gefühl), dass der HA zurückgegangen ist und gleichzeitig mein Bartwuchs viel schwächer geworden ist. Ist das nur Einbildung oder kann es da einen Zusammenhang geben (auch aufgrund Ernährung und Lebensweise hier)?

Beste Grüße

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?

Posted by [Mona](#) on Mon, 11 Nov 2013 07:59:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Kendrick,

ich war schon ein wenig erschrocken, mit welcher "Leichtfertigkeit" du eine Haartransplantation "irgendwo" in Betracht ziehst, es handelt sich immerhin um einen operativen Eingriff am menschlichen Körper, der (wenn nicht unter optimalen Bedingungen professionell durchgeführt) einen Menschen im Zweifel entstellen kann.

Aber mal grundlegend von meiner Seite dazu:

Du solltest dich nach deiner Rückkehr und "hierzulande" gründlich untersuchen lassen, die Ursache für deinen HA diagnostizieren lassen und dich erst danach von einem erfahrenen,

empfohlenen HT-Berater explizit über deine Möglichkeiten aufklären lassen. Alternativ auch direkt von einem Haarchirurgen, allerdings sollte dabei die Wahl fallen auf einen HT-Experten, der seine Fähigkeiten und seine Seriosität bereits viele Male durch erstklassige Ergebnisse belegt hat. Siehe dazu auch den Forenbereich Haartransplantation:

<http://www.alopezie.de/foren/transplant/>

Auf jeden Fall würde ich dir davon abraten, irgendetwas zu überstürzen!  
Es sollte tatsächlich und gesichert androgenetische Alopezie (AGA) vorliegen, um eine HT durchführen zu lassen. Bitte bedenke, dass nur in dem Falle die Wahrscheinlichkeit gegeben ist, dass eine Spenderzone (Haarkranz) bestehen bleibt, aus welcher man die benötigten Grafts (follikulären Einheiten) für eine HT entnehmen kann. Hier im Forum genannte, renommierte Haarchirurgen werden dies stets einbeziehen und auch Spendermaterial für ggf. späterhin notwendige HTs berücksichtigen. Gehst du aber "irgendwo hin", gehst du unnötig erhebliche Risiken ein - du könntest diesen Schritt später womöglich bitter bereuen.

Die Denkweise: "Oh, da ist es günstig, da gehe ich hin", ist vom Ansatz her falsch. Im Sinne deiner Gesundheit solltest du dich keinesfalls am Preis orientieren, sondern ausschließlich an erwiesenen Qualitäten und Fähigkeiten!

Bei vorliegender AGA wurde seitens empfohlener Ärzte/Kliniken oftmals angeraten, Finasterid im Anschluss an eine HT in Betracht zu ziehen. Mit dem Hintergrund, möglichst zu erreichen, dass der Haarausfall gar nicht oder nur sehr langsam fortschreiten wird, so dass Folge-OPs gar nicht nötig werden oder aber bestmöglich hinausgezögert werden können. Was aber in deinem individuellen Falle die beste Option sein kann, das solltest du in einer ausführlichen, seriösen Beratung erörtern und erfahren und nicht auf eigene Faust veranlassen!

Ich kann dir nur eindringlich von vorschnellen Maßnahmen abraten und würde dich stattdessen bitten, dich hier im Forum Haartransplantation (Link oben) nochmal dazu auszutauschen, damit du erfährst, wie ein ausgewogenes Vorgehen für deinen persönlichen Fall ausschauen kann.

Viele Grüße von Mona

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?  
Posted by [kendrick123](#) on Mon, 11 Nov 2013 13:17:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
danke erst mal für die ausführliche Antwort.

Überstürzt ist das ja nicht, was ich hier mache. Habe mir durchaus Rezensionen im Internet zu verschiedenen behandelnden Ärzten durchgelesen - größtenteils auch von westlichen

Menschen.

Bei meinem Haarausfall bin ich mir aber ziemlich sicher, dass er erblich bedingt ist. Verliere zwar auf dem Kopf verteilt meine Haare, aber die Geheimratsecken haben sich schon seeeehr deutlich herausgebildet.

Ich frage mich halt nur ob es der wirkliche Weg ist, eine HT zu machen und dann auf ewig Tabletten zu schlucken... Spiele manchmal mit dem Gedanken, einfach alles abzurazieren. Aber die ganze Welt kennt mich mit langen blonden Haaren... Und ob mein Kopf dafür geeignet ist. Naja ihr merkt schon, dass hier ne ganze Menge Frust und Verzweiflung mitschreiben.

Was mich halt verwundert sind einerseits der geringere Bartwuchs und andererseits dass sich halt meine Haare an den Konturen die letzten Jahre komplett verändert haben. (von lang und blond hinzu kurz, dick, schwarz und kräuselig; fast wie Scharmhaare).

Und irgendwie will ich nicht auch noch ein halbes Jahr warten um dann in Deutschland erst mal einen Termin zu beantragen und dann mich für teures Geld beraten lassen...

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 11 Nov 2013 13:43:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer unter Frust überstürzte Entscheidungen trifft wird sich mit hoher Wahrscheinlichkeit den ursprünglichen Frust zurück wünschen.

Ich persönlich würde dir inzwischen von Fin abraten, Minoxidil, Progesteron, Ket topisch....einfach mal hier einlesen.

Eine HT mit 22 ist eigentlich noch zu früh, warte noch 2-3 Jahre mindestens um zu sehen wohin die Reise geht, ob du was halten kannst etc.

Von thailändischen Ärzten hab ich hier im HT Forum noch nie was gehört...bedenke auf 500 Anbieter kommen ca. 20 die wirklich gute Arbeit leisten.

Billig ist zunächst mal verdächtig. Seriöse Anbieter die ordentliche Arbeit leisten haben Preise von 2€-6€ pro Graft...das heißt natürlich nicht, dass schlechte Anbieter zwangsläufig 50€ pro Graft verlangen, die können auch gut teuer sein.

Wenn du wirklich glaubst du hast dich genug informiert dann denk lieber nochmal drüber nach.

In einigen Monaten kann man sich egal wie viel man liest kaum genug informieren----dachte auch nach 2-3 Monaten ich hätte nun den Durchblick und inzwischen seh ich was HT`s angeht einiges ganz anders.

Du weißt nie wie viel letzten Endes übrig bleibt an Haaren. So verpflanzen sich viele tollste jugendliche Kinderhaarlinien und Oberkopfhaare und haben dann für die Tonsur nichts mehr übrig und so weiter.

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?

Posted by [Mona](#) on Mon, 11 Nov 2013 14:27:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kendrick123 schrieb am Mon, 11 November 2013 14:17Und irgendwie will ich nicht auch noch ein halbes Jahr warten um dann in Deutschland erst mal einen Termin zu beantragen und dann mich

für teures Geld beraten lassen...

Hallo nochmal

Eine umfassende Beratung muss nicht zwangsläufig mit Kosten verbunden sein. Erkundige dich da nochmal eingehend.

Man kann sicherlich nicht pauschal ausschließen, dass es - weltweit gesehen - auch noch andere Haarchirurgen gibt, die einen ausgezeichneten Job machen, jedoch hier noch nie benannt wurden. Hier können natürlich nur jene Haarchirurgen Erwähnung finden, deren Arbeiten hier auch als herausragend gut bekannt und belegt sind. Es gibt allerdings einen sogenannten "HT-Discount-Markt", es wird alles sehr günstig angeboten, oftmals im "All-Inclusive-Paket". Die Frage ist aber - was bekommt man dafür? In fernen Fremdländern bei "unbekannten Anbietern" können andere hygienische Bedingungen vorliegen, die dem Standard in D/A/CH/BeNeLux etc. in keinsten Weise entsprechen. Auch sind die Anforderungen an einen HT-Operateur in solchen Ländern oft viel geringer. Es kommt die Sprachbarriere hinzu und auch die Schwierigkeit, im Falle von misslungenen Resultaten eine einvernehmliche Lösung zu finden. Geschweige denn, schlimmstenfalls rechtliche Schritte ohne großartige Hürden unternehmen zu können.

Für mich erschließt sich nicht recht, warum du nicht die wenigen Wochen im Sinne deiner Gesundheit warten magst, um dann bei einem renommierten Experten den Weg des geringsten Risikos zu gehen.

Bleibt nur, dir zu wünschen, dass das alles gut geht, ich habe ehrlich gesagt eine ganze Reihe an Bedenken...

Viele Grüße, Mona

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?  
Posted by [Haareweg](#) on Mon, 11 Nov 2013 18:05:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@korkell WORD, besser kann man es nicht schreiben.

ich wollte auch sofort eine ht machen, nachdem ich dann im ht forum monatelang gelesen habe, wurde mir bewusst, dass haarausfall so nicht zu besiegen ist.

man muss für eine ht mehrere wichtige faktoren mitbringen:

-> gutes spendergebiet (problem ist, dass keiner weiß, wie das spendergebiet in 5 jahren ist, auch wenn es jetzt noch sehr dicht ist)

-> medikamente (sprich fin bzw. minox muss man bis zum tag x nehmen, wenn man seine restlichen haare will) -> hier im forum, auch wenn gesagt wird: "im forum melden sich nur leute mit nebenwirkungen an" sind sehr viele mit nebenwirkungen, das zeug haut auf jeden fall bei einigen

voll rein, was die Nebenwirkungen betrifft. -> aber eine ohne Fin ist das berühmte Fass ohne Boden (die Fineinnahme würde ich mit einem Arzt besprechen)  
-> Alter: mit deinem Alter, eine HT zu machen ohne den Haarausfall zu stoppen -> größeres Chaos als jetzt (bei Menschen, älter 30, die bereits über 10 Jahre Haarausfall hatten kann eine HT auch ohne Medikamente stattfinden, vorausgesetzt der Haarausfall geht langsam von Statten)

was du machen könntest -> lasse dich von einem "Haarberater" beraten z.B. Andreas Krämer

PS: jetzt eine HT zu machen, wäre der größte Fehler, den du machen könntest

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?  
Posted by [kendrick123](#) on Wed, 13 Nov 2013 02:39:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay, gut. Vielleicht habt ihr ja auch Recht.  
Ich habe halt einfach Angst mit Mitte 20 mir meine Haare abrasieren zu müssen, weil mich einfach jeder als lächelnden Jungen mit langen blonden Haaren kannte. Aber vielleicht muss ich es auch einfach als Aufgabe des Lebens sehen und es akzeptieren, dass ich bald eben nicht mehr so viel Aufmerksamkeit wegen meines Aussehens bekomme.  
Hatte eigentlich immer viele Freunde und ein sehr gutes familiäres Umfeld, die mir sicherlich helfen werden.

Meint ihr Fin auf eigene Faust ausprobieren sollte ich hier im Ausland auch nicht wagen?  
Habe irgendwie Panik in nem halben Jahr nach DE zu kommen und die erstaunten Gesichter wegen meiner immer dünner werdenden Haarpracht zu sehen.

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?  
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 13 Nov 2013 03:12:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kendrick123 schrieb am Wed, 13 November 2013 03:39 Okay, gut. Vielleicht habt ihr ja auch Recht.  
Ich habe halt einfach Angst mit Mitte 20 mir meine Haare abrasieren zu müssen, weil mich einfach jeder als lächelnden Jungen mit langen blonden Haaren kannte. Aber vielleicht muss ich es auch einfach als Aufgabe des Lebens sehen und es akzeptieren, dass ich bald eben nicht mehr so viel Aufmerksamkeit wegen meines Aussehens bekomme.  
Hatte eigentlich immer viele Freunde und ein sehr gutes familiäres Umfeld, die mir sicherlich helfen werden.

Meint ihr Fin auf eigene Faust ausprobieren sollte ich hier im Ausland auch nicht wagen?  
Habe irgendwie Panik in nem halben Jahr nach DE zu kommen und die erstaunten Gesichter wegen meiner immer dünner werdenden Haarpracht zu sehen.  
Wie gesagt, ich würde Fin inzwischen gar nicht mehr empfehlen, aber das bleibt deine Entscheidung.

Gibt mehrere wirksame Alternativen die man vorher probiert haben sollte bevor man dann zu sowas starkem greift.

Wie dein Umfeld dich kennt hilft dir beim Kampf gegen AGA nicht weiter.

Sie es als andauernden Kampf den du nebenher führst. Im Forum hier gibt es genug Leute die der AGA eine so zentrale Rolle in ihrem Leben zuschreiben, dass sie ihren Körper mit heftigster Chemie so ruinieren, dass sie zwar den Kampf gegen die AGA irgendwie erstmal gewonnen haben, das aber unter so großen Opfern, dass sie am langen Ende viel mehr verloren haben als Haare.

Probier Minoxidil, Ket topik, Progesteron und evtl. nochmal Voltaren topisch, spare auf Haartransplantationen (auf lange Sicht immer mehr als eine einplanen) und freunde dich nebenher mit dem Gedanken an ein Haarteil als Ergänzung sollten dir die Grafts zu früh ausgehen an.

Je nachdem wie schwer die AGA ist und wie gut Medis helfen kann man sich mit mehreren HT`s über Dekaden über Wasser halten aber im schlimmsten Fall muss man eben dann entweder Abstriche machen oder mit nem Haarteil ergänzen.

Wichtig ist nur, dass du diesen ganzen Kampf vom Rest deines Lebens isolierst so, dass er nicht alles was du tust bestimmt.

Am Anfang konnte ich so ein Geschreibsel auch noch nicht leiden aber mit der Zeit wurde ich jetzt immer gelassener. Ich tue eben was ich kann und was ich gesundheitlich vertreten kann, mehr nicht.

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?

Posted by [Marvi](#) on Thu, 14 Nov 2013 16:16:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haha, mir geht es zur Zeit eigentlich genauso wie dir Lange Haare, schön die Stirn bedeckt und dann irgendwann festgestellt, scheisse, da sind ja echt kleine Geheimratsecken =O ... auch total verzweifelt, panisch und so weiter.

Narürlich erstmal zum Hautarzt gegangen, das der das erstmal diagnostiziert, weil sonst bring das ja alles nichts. Ne sichere Diagnose ist ja schon echt wichtig.

Naja und jetzt nehme ich seit einigen Woche finasterid (proscar) und 1am Tag dieses Minoxidil. Bis jetzt null Nebenwirkungen, auch nichts mit Libido und so. Steht wenn er stehen soll xD Allerdings weiss ich nicht, wie das in einigen Monaten/Jahren ist. Mehr als ausprobieren kann mans nicht.

Ich muss aber den meisten Usern hier recht geben, jetzt ne HT wäre echt zu früh.

Nimm Fin, schau obs bei dir wirkt (lass das evtl. Fortschreiten ggf, vom Hautarzt kontrollieren) und wenn du keine wirklichen Nebenwirkungen hast, der Haarstatus stabil ist, dann HT. Also frühesten in einen Jahr nochmal drüber nachdenken... so will ich es jedenfalls machen ^^

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?

Posted by [kendrick123](#) on Sun, 08 Dec 2013 02:55:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Also ich war jetzt hier bei einem englisch sprechenden Arzt, der mir bestätigt hat, dass ich unter aga leide. Auf die Frage, was ich machen könnte, kamen natürlich sie standard antworten.

Ich würde jetzt gerne finasterid ausprobieren und mir es im Internet bestellen. Würde mit 1mg starten und mal abwarten, wie mein Körper so reagiert. Meint ihr ich kann finasterid im Internet beziehen und sollte es ausprobieren und je nach Reaktion weiter machen, oder absetzen? Oder soll ich lieber noch abwarten...?

Lg

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?

Posted by [kendrick123](#) on Tue, 10 Dec 2013 06:51:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ist es eigentlich möglich ein generika von finasterid 5mg rezeptfrei online zu bestellen? Jemand da Erfahrungen mit gemacht?

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 10 Dec 2013 07:28:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kendrick123 schrieb am Tue, 10 December 2013 07:51 Ist es eigentlich möglich ein generika von finasterid 5mg rezeptfrei online zu bestellen? Jemand da Erfahrungen mit gemacht?

Ein bisschen Eigeninitiative braucht schon. Dass Ganze Forum ist voll mit Infos darüber, es gibt sogar ein Subforum namens Produktbezug.

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?

Posted by [kendrick123](#) on Wed, 11 Dec 2013 14:10:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

....Und jetzt liegen die Tabletten (Proscar 5mg) hier vor mir auf dem Tisch. Natürlich bin ich jetzt in dem Dilemma, nachdem ich mich (vielleicht zu viel?) über die möglichen NW informiert habe. Traue jetzt irgendwie dem ganzen doch nicht mehr so. Ich werde mir wohl die nächsten Nächte noch mal meinen Kopf zerbrechen, ob ich wirklich mit 1mg anfangen sollte, bzw überhaupt anfangen.. ich glaube ich sollte mal zur Abwechslung ein paar positive Erfahrungsberichte lesen, nachdem ich mich hier stundenlang im "Problem"-Threads bewegt habe.

Falls jemand aufmunternde oder mutmachende Worte hat - her damit! Am besten in Richtung falls du nach geringer Zeit NWs hast, kannst du es problemlos (außer dem geringen Teil von PFS) von eben auf gleich absetzen.. Ich frage mich nur, wie lange man die vermeintlich ersten NWs, die eventuell alsbald weggehen, tolerieren und in Kauf nehmen kann/soll...?

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?  
Posted by [Marvi](#) on Wed, 11 Dec 2013 16:26:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haha, mach es doch nicht so spannend xD Zerteile die Dinger in 4 oder 5 Teile (kannst ja auch erstmal 6 draus machen oder so) und fertig.  
Das Gelese über die ganzen (eventuellen) Nebenwirkungen bzw. Nichtwirken hat mich auch total wuschig gemacht (teilweise sogar immer noch)  
Ich nehme Fin zwar selbst noch nicht sehr lange, aber bis jetzt null Nebenwirkungen.  
Naja evtl. etwas trockene Augen, aber ob es davon ist keine Ahnung - selbst wenn, wärs jetzt nicht schlimm.

Man muss sich einfach mal klar machen, das jedes Medikament Nebenwirkungen hat. Hast du schonmal Antibiotiker nehmen müssen?  
Davon kannst du dir deine ganze Darmflora weghauen, Soor, andere Pilzinfektionen und Durchfall ja sowieso xDD

Wenn du Fin echt nicht verträgst, kannst du die Behandlung jederzeit abbrechen - das ist ja das Gute dabei

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?  
Posted by [Headfree](#) on Wed, 11 Dec 2013 20:44:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also ich rate dir vergiss Fin und vergiss jetzt schon eine Transplantation.  
Ich hatte bereits eine Op und das problem dabei ist. Es funktioniert zwar aber das ist nur der Teil der transplantiert wird.  
Die anderen Haare gehen trotzdem aus und was dann noch eine OP und dann wieder eine und wieder und wieder  
und du hast dann so wie ich und viele andere die Schnittwunden am Hinterkopf.  
Und jetzt nach 5 Jahren nach der Op kann ich noch immer nicht sorglos ins wasser köpfeln weil es schmerzt.

Das sind vllleicht alles dinge du auch überlegen solltest ob es das wert ist.

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?  
Posted by [Marvi](#) on Wed, 11 Dec 2013 20:52:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wieso sollte er aber Fin vergessen? Das hat doch überhaupt nichts mit ner Haartransplantation erstmal zu tun !

Und Narben sind eh unterschiedlich, je nach dem welche Entnahmemethode man gewählt hat.  
Ne HT mit der FUT - Methode würde ich nie machen lassen.

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?  
Posted by [kendrick123](#) on Thu, 12 Dec 2013 03:19:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe mir heute morgen jetzt eine Fünftel Pille eingeschmissen - werde dann die Tage von meinen ersten Erfahrungen berichten

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?  
Posted by [kendrick123](#) on Mon, 10 Mar 2014 18:51:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Also finasterid nehme ich jetzt schon gut drei Monate und bin bis jetzt ziemlich zufrieden. Ich überlege jetzt mir rogaine 5% zu kaufen. Allerdings habe ich lange Haare, deswegen würde ich es eher nur in den ghe anwenden. Jemand damit Erfahrung es nur in die Ecke zu schmieren und eben nicht die ganze Fläche bzw die kompletten Haare vorne vollzuschmieren? Wie sieht es eigentlich aus wenn man neuwuchs bekommt durch rogaine und dies dann absetzt, finasterid aber weiterhin nimmt. Bleiben die neugewaxhsenen Haare oder fallen sie aus, sobald ich die Behandlung abgesetzt habe?

Liebe grüße

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?  
Posted by [kendrick123](#) on Fri, 14 Mar 2014 10:24:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Keiner eine Antwort? Stelle es mir halt auch ziemlich lästig vor, mir mit langen Haare immer Rogaine in die Haare zu schmieren...

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?  
Posted by [Peder](#) on Fri, 14 Mar 2014 10:28:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kendrick123 schrieb am Fri, 14 March 2014 11:24Keiner eine Antwort? Stelle es mir halt auch ziemlich lästig vor, mir mit langen Haare immer Rogaine in die Haare zu schmieren...

vergiss Regaine, nimm lieber Ket und/oder Progesteron dazu

---

Subject: Aw: Haartransplantation und Fin?  
Posted by [kendrick123](#) on Fri, 14 Mar 2014 12:41:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Okay, aber meine primäre Frage bezog sich ja darauf, ob man KET eben auch einfach nur in GHEs schmieren kann, bzw wie da dann die Erfolgschancen sind. Der obere Kopf bei mir ist noch ziemlich bewuchert mit vielen und langen Haaren und dementsprechend lästig bei der Anwendung.

---